

Neu im Quartier

Altersvorsorge, Nachrichtendienst und grüne Wirtschaft – zu diesen Themen hat sich das Schweizer Stimmvolk in diesem September allein an einem einzigen Abstimmungssonntag geäußert. Das hiesige System der direkten Demokratie setzt voraus, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sich laufend über äusserst anspruchsvolle Fragen informieren. Um dazu überhaupt in der Lage zu sein, brauchen sie ein gutes Informationsangebot, also vielfältige Beiträge von kritischen und unabhängigen Medien.

Die Medienlandschaft allerdings befindet sich seit dem Siegeszug des Internets in einer tiefgreifenden Krise, denn im Netz ist eine Fülle von Informationen gratis erhältlich. Kein Wunder, sehen immer weniger Konsumentinnen und Konsumenten ein, dass sie für journalistische Angebote etwas zahlen sollen.

Es stellt sich somit die Frage, wer künftig für ein qualitativ hochwertiges, unabhängiges Informationsangebot aufkommen wird, wenn sich Inserenten und Leser verabschiedet

Demokratie braucht guten Journalismus

Veranstaltungsreihe des Forums
Universität und Gesellschaft

haben. Diese Frage ist von staatspolitischer Bedeutung – denn wie soll sich die Stimmbewölkerung in Zukunft eine fundierte Meinung bilden, wenn nicht mithilfe qualitativ hochwertiger Medienangebote? Das Forum für Universität und Gesellschaft der Universität Bern beleuchtet diese Zusammenhänge in einer Veranstaltungsreihe. Jeweils am Samstagvor-

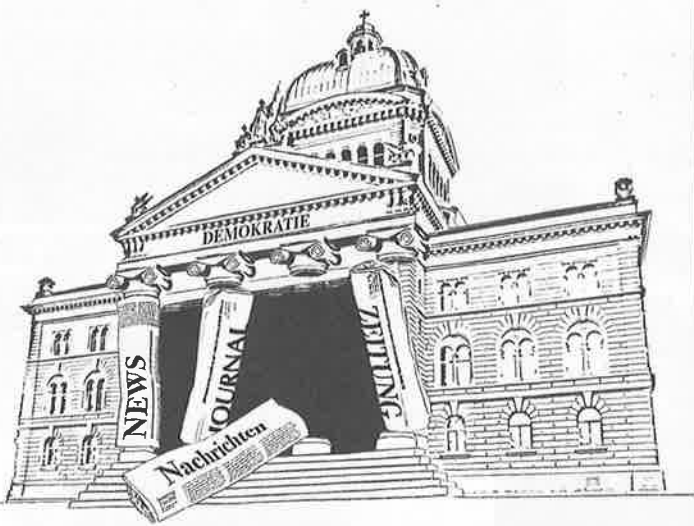
mittag (29. Oktober, 12. November und 26. November) widmen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und aus der Branche den Umbrüchen in der Medienlandschaft und den Konsequenzen daraus für die direkte Demokratie. Als Auftakt (Freitagabend, 21. Oktober) steht ein Vortrag von Alt-Bundesrat Moritz Leuenberger auf dem Programm. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, zu diskutieren, welche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen erfüllt sein müssen, damit eine fundierte politische Information auch in Zukunft möglich ist.

Eva Matter

Infos

www.forum.unibe.ch

Forum
für **Universität und Gesellschaft**
Universität Bern



Veranstaltungsreihe 2016

Medien im Umbruch Direkte Demokratie in Gefahr?

Medien als Informationsquelle für
die direkte Demokratie

21. Oktober 2016, 18.30 Uhr

Medienlandschaft Schweiz im Umbruch

29. Oktober 2016, 9 Uhr

Politische Kommunikation in
der direkten Demokratie

12. November 2016, 9 Uhr

Welche Medien braucht die direkte
Demokratie?

26. November 2016, 9 Uhr

UniS, Raum A003, Schanzeneckstrasse 1, Bern

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen: www.forum.unibe.ch oder fug@fug.unibe.ch

u^b

UNIVERSITÄT
BERN